

Nordafrika, dort die Küchen der Welt

Mit einer Ausstellung und einem Festival erreicht ein Austauschprojekt seinen Höhepunkt

Quartier
die
Pro-
n.

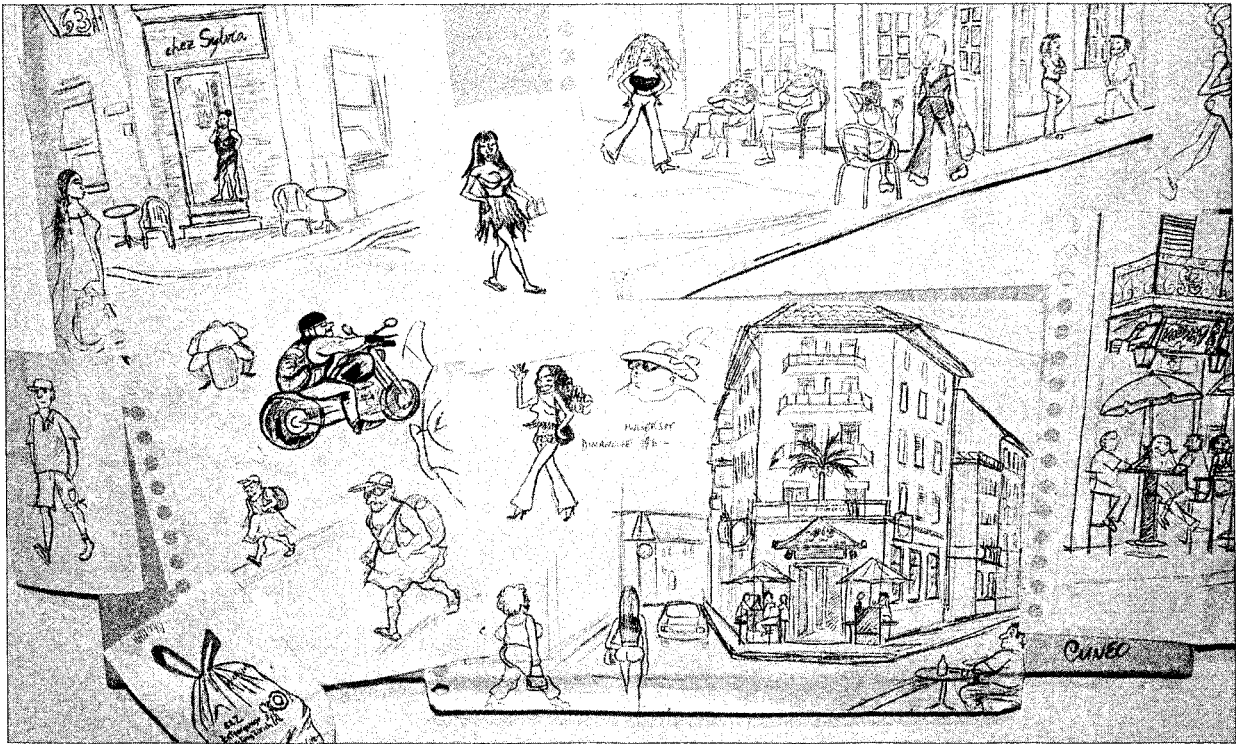
ascht
lenen
Lang-
nen-
wo
n der
o, ar-
Paris.
mir
aren,
erten,
meine

ultur-
Aus-
aris18
erden
houtte
h ge-
Ar-
ron-
ichen.
Zür-

Festi-
it das
mene
unkt,
n Na-
n der

ng
ngen
auch
über
ewoh-
sowie

Mu et-
ürich-
06 die



LANGSTRASSENQUARTIER Impressionen des in Paris lebenden argentinischen Zeichners José Cuneo. MTS

Geräusche des 1-Mai-Umzugs und der Nachdemo auf. Sie sind nun in einem mit Gummischrot und an Tränengas erinnerndem Kunstrauch gestalteten Raum zu erleben.

Ein anderer Ausstellungsraum zeigt Collagen von Pascale Desmazières. Ihr blieben besonders «unerwartete und kosmopolitische Begegnungen» in Erinnerung, wie sie im Begleittext dazu schreibt. Sie setzte diese Begegnungen mit illustrierten Kochrezepten um, die sie im Langstrassenquartier sammelte. So erscheint Zürichs «Chraï

Chäïb» als Mischung aus Thai Food, Curry, Kebap und Frucht- wähe – ein «rencontre des cuisines du monde».

Dorf und Durchgangsort

Am Austauschprojekt nahmen neben Künstlern auch Historiker, Schulkinder und andere Quartierbewohner teil. Die Arbeitshypothese lautete gemäss Schneider: Das Langstrassenquartier und die Goutte d'Or weisen in historischer, soziodemografischer, städtebaulicher und soziokulturelle Hinsicht mehr Ähnlichkeiten auf, als sie

dies mit anderen Quartieren innerhalb der eigenen Stadt tun. Beides sind traditionelle Arbeiterquartiere, stark von Immigration geprägt, auch Orte des Sex- und Drogenmilieus.

Nach ihren Eindrücken befragt, betonte die Pariser Koordinatorin des Austauschprojekts, Caroline Palacio-Boer, jedoch vor allem Unterschiede: Während die Goutte d'Or wie ein grosses Dorf sei, sehe sie das Langstrassenquartier eher als Ort der Passage, des Durchgangs. Hier Nordafrika, dort – in Zürichs Kreis 4 – die Küchen der Welt.

FESTIVAL

Die Ausstellung «Points de vue» im Zürcher Zeughaus 1, Kasernenstr. 18, dauert bis 10. November. Zudem geben am 26. Oktober ab 19.30 Uhr **Irène Schweizer und Co Streiff** im «Kanzlei» (Kanzleistr. 56) ein Doppelkonzert mit Pariser Musikern. Gleichenorts zeigt das **Kino Xenix** am 1. und 2. November Filme aus und über Zürich 4 und Paris 18, darunter den Klassiker «Bäckerei Zürcher» und Samirs «Filou». (MTS)

uer nat-
dem Fal-
und jetz-
sie auch
zialversi-
richt. «S-
respekti-
Steuerz-
Geld»,
resümie

AM 22. /
sagte M-
«Die Re-
in einen
Zustand



didaten
te er in
einem I-
passe ir-
rung.» V-
mer: Gr-
Qualität
Meister-
setzung
So schr-
in seine
zum Ziv-
«1983-2-
ratet m-
zwische
23 Jahr-
merkt n-
meint is-
war er i-
Frau; je-
schiede
er kein
Sich-ku-
erfuhr r-
Um sich
vorzust-
ihm für
zugeste-
doch al-
Glättli i-
hatte er
erste se-
wichtig